

Markung: Krusenpuffstein, Friedham, Krusenpuffstein.

Die Flurnamen

der Markung

Krusenpuffstein, Friedham, Krusenpuffstein,

D. A. Grell.

Gesammelt von Carl v. G. G. G.

Krusenpuffstein.

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von .....

Forst- Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a.		b.		c.	d.	e.	f.
		Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart		Die Be- wirtschaftung früher   jetzt					
1		Lümannswitz	W	W	W		Die im Tal zwischen Berg und Bach u. Hüfler an der Marktgrenze.	Zeigt sich durch Lüman, wird für W.	Ge.
2		Lüfswal	W	W	W		Am Abhang vom Ort gegen den Kopfberg.	W. beim Ort, wird die W. für Lüfswal, was nicht sein sollte, sondern W.	Wo auf. brüel brüel sich fürst, schagrich W. in den Wäldern (Menn oft) gefast.
3		Lümannswitz " ickor	W	W	W		Am alten Hallbroyer Weg, gegen das Lüfswal abfallend.	In den Wäldern ist eine alte Lüman, die zu Holzzeit auf die Wälder hin zeigt, die Lüman nennen. (Nicht ist die W. für Lüman)	Ge.
4		Lüflanswitzer	W	W	W	"Luc Hüfler".	Nach den Hüfler die Hüfler Wälder in unterhalb der Lüflanswitzer bis zum 1. Feld (Wälder und unter Hüfler). Die Hüfler (Wälder) sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder. "W. & Wälder". Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.		Wälder an d. Hüfler
5		Lüfswitz von Feld (f. Nr. 26)	W	W	W		Zwischen Wälder & W. Hüfler, die Hüfler Wälder. Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Das wälder für die in den Wäldern, bestimmte sind, auf Grund für: Wälder, er in die Hüfler Wälder = Hüfler die Hüfler Wälder in die Hüfler.
6		von Gulyanberg (Gulyanberg)	W	W	W		Am Abhang der Hüfler Wälder gegen die Hüfler Wälder. Am W. W. & Hüfler Wälder. Hüfler Wälder & Hüfler Wälder. Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Ge.
7		Güldenbühl	W	W	W		Am Weg zum Hüfler Wälder gegen die Hüfler Wälder. Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Ge.
8		Land	W	W	W		Am Gulyanberg von Hüfler Wälder gegen die Hüfler Wälder. Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Wälder
9		Güldenbühl	W	W	W		Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Als Wälder von Lüfler (Lüfler) Wälder.
10		Lanzenberg	W	W	W		Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Wälder Hüfler Wälder.
11		Klank	W	W	W		Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.	Die Hüfler Wälder sind abgebrannt durch das Feuer von der Hüfler Wälder.

Forst- Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a.		b.		c.	d.	e.	f.
		Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart		Die Be- wirtschaftung früher   jetzt					
2 12.		Königsacker	A. A.				Aus Feldweg Hallberg. Früher hieß es der Hauptackerweg. Nützlos. Am Berg liegt ein Steinbrunn (Hauptbrunn) mit sehr feinem ringsumherm Delf (unter Pöbel). Auf dem 50. J. ist ein Steinbrunn als steiler Felsstein unter einem Gestein mit Felsenriffen hervort.	Acker beim Steinbrunn.	Sp. d. e.
13.		Löff-acker. " mauer.	A. A. Östlich Löffacker.				(Ackerweg gegen die Flur in der Nähe von dem Acker. Löffacker heißt ein Weg, der für die Fellen der Flur Löff Steinbrunn mit Felsenriffen in der Nähe. Dampf N. 4.	Hielt sich von Löff. Leuten? aber Abtragung der Flur von dem Acker?	?
14.		Acker.	A. A. Mi. Mi.				Aus der Hauptflur. Nützlos beim Galgenberg. Hielt sich von dem Acker von dem Acker.		Reifen oder Kalkofen?
15.		Hingewiesen " ucker	Mi. Mi. A. A.				In Königsacker siehe N. 12. ein Teil der Flur. Aus Löffweg so. Früher nach Hallberg hieß es der Hauptacker von dem Acker.	?	Ein Stein für die Flur.
16.	Flur N. 22 + 21.	Kopfmaier	Mi. Mi.				Mi. aus dem Kopfberg (Hingewiesen)	Mi. mit dem Kopf maier.	Zu der Flur oder Flur.
17.		Hingewiesen	Mi. Mi.				Grüß. N. 1. + Hügel. von dem Kopfberg.	Das heißt ein Weg, den man für die Flur Nützlos. Hauptmaier über dem Kopfberg. Der Flur N. 1. zum Kopfberg (Hingewiesen) ist über dem Lager von dem Kopfberg.	Sp. e.
18.		Hingewiesen	A. A.				Grüß. N. 1. + Hügel. von dem Kopfberg. Lager von dem Kopfberg in Galgenberg.	Hingewiesen? Lager von dem von dem Flur von dem Acker von dem Galgenberg Hingewiesen Maier.	Lager von dem Flur.
19.		Hingewiesen mit	Mi. Mi. Mi. Mi.				Hingewiesen für Hallberg, früher hieß es Hingewiesen in der Flur (Hingewiesen, ob der Flur)	Lager, der über Hingewiesen Lager, der über Hingewiesen	Lager mit Hingewiesen Flur
20.		Hingewiesen	Mi. Mi.				Hingewiesen, ein Hingewiesen von N. 19.	Früher hieß es Hingewiesen von dem Acker. Auf Hallberg. Lager von dem Hingewiesen ist der Lager von dem Acker.	- doch meint hier Hingewiesen Lager. Hingewiesen. Sp. d. e.
21.		Hingewiesen " "	Mi. Mi. A. A.				a Weg von dem Acker. Anfang in b + c rechts in. links davon.	Bei Hingewiesen fließt der Acker mit dem Hingewiesen in. für die Flur Hingewiesen ist oft Hingewiesen.	Wohl zum Zeitpunkt Hingewiesen.
22.		Hingewiesen	A. A. Mi. Mi.				Aus der Flur von dem Acker. gegen die Flur (Auf gleicher Höhe mit dem Kopfberg. Lager von dem Lager von dem Kopfberg.)	früher Lager von dem Acker.	Sp. e.

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung	c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgewandene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
23.		Zalwinenflur	Mi. Mi.	abgekürzt: "Im Forl"	Miasen im Süflertal, weilt u. links drauf.	Mi. im Forl (von Süfler)	J. e.
24.		am Halbweg	A. A. Mi. Mi.		Flüßung nord Halweg v. W. V. u. u. u. die gegen die Mordstegung liegen die Mi. u. A.	A. u. Mi. am Süßweg von Halweg	J. e.
25.		Zingalflur (Zigl-)	A. A.		Morg. u. W. gegen die halbkreisförmig, dies weilt u. links davon.	a, Weg, u. dem abgekürzt bezeichnet zum W. u. u. u. von (bezeichnet u. u. u. u.) von der alten Flur.	Wenn zu Zigel, dann u. u. Zigel; also zu Zigel: ruhender Boden flucht oder weg zu dem Zigelstift. (Zigel (Stift) Weg).
26.		am Talt.			a, links der Süfler, u. u. u. u. u. u. u. mit einigen kleinen Plänen.	b, Weg u. dem u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.	Zigel flucht u. u. u. u. u. u. u. u.
27.		Rechenflur In der Rechen			links Rechen u. dem Süfler. Der Rechen u. u. u. u. u. u. dem Rechen u. u. u. u. u. u. u.	Rechenflur u. dem Süfler u. u. u. u. u. u. u.	J. e.